



## Definition



Eine Risikoanalyse im Kontext der Informationssicherheit hat die **Aufgabe**, relevante **Gefährdungen** für den Informationsverbund **zu identifizieren** und die daraus möglicherweise resultierenden **Risiken abzuschätzen**. Das **Ziel** ist es, die Risiken durch angemessene Gegenmaßnahmen auf ein akzeptables Maß zu reduzieren, die Restrisiken transparent zu machen und dadurch das **Gesamtrisiko systematisch zu steuern**. Das grundlegende Verfahren zur Untersuchung von Sicherheitsgefährdungen und deren Auswirkungen ist eine **Risikoanalyse**.

Die Basis- und Standard-Anforderungen der IT-Grundschutz-Bausteine wurden so festgelegt, dass dazu passende Maßnahmen für **normalen Schutzbedarf** und für typische Informationsverbünde und Anwendungsszenarien einen angemessenen und ausreichenden Schutz bieten. Als Anwender des IT-Grundschutzes benötigen Sie daher i.d.R. für den weitaus größten Teil eines Informationsverbundes keine aufwändigen Untersuchungen mehr zur Festlegung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen.

Ein **zusätzlicher Analysebedarf** besteht lediglich in folgenden drei Fällen:

- Ein Zielobjekt hat einen **hohen** oder **sehr hohen Schutzbedarf** in mindestens einem der drei Grundwerte Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit.
- Es gibt für ein Zielobjekt **keinen** hinreichend passenden **Baustein** im IT-Grundschutz-Kompendium.
- Es gibt zwar einen geeigneten Baustein, die **Einsatzumgebung** des Zielobjekts ist allerdings für den IT-Grundschutz **untypisch**.



## Aufgabenstellung:

Beantworten Sie folgende Fragen!

### Beschreiben Sie die Aufgabe und das Ziel einer Risikoanalyse!

relevante Gefährdungen für den Informationsverbund zu identifizieren und die daraus möglichen Risiken abzuschätzen.

Risiken durch angemessene Gegenmaßnahmen auf ein akzeptables Maß zu reduzieren, die Restrisiken transparent zu darstellen und dadurch das Gesamtrisiko systematisch zu steuern

### Beschreiben Sie, in welchen Fällen zusätzlicher Analysebedarf besteht!

- Ein Zielobjekt hat einen hohen oder sehr hohen Schutzbedarf

- Zielobjekt hat keinen hinreichend passenden Baustein im IT-Grundschutzkompendium

- Die Einsatzumgebung des Zielobjekts ist für den IT-Grundschutz untypisch